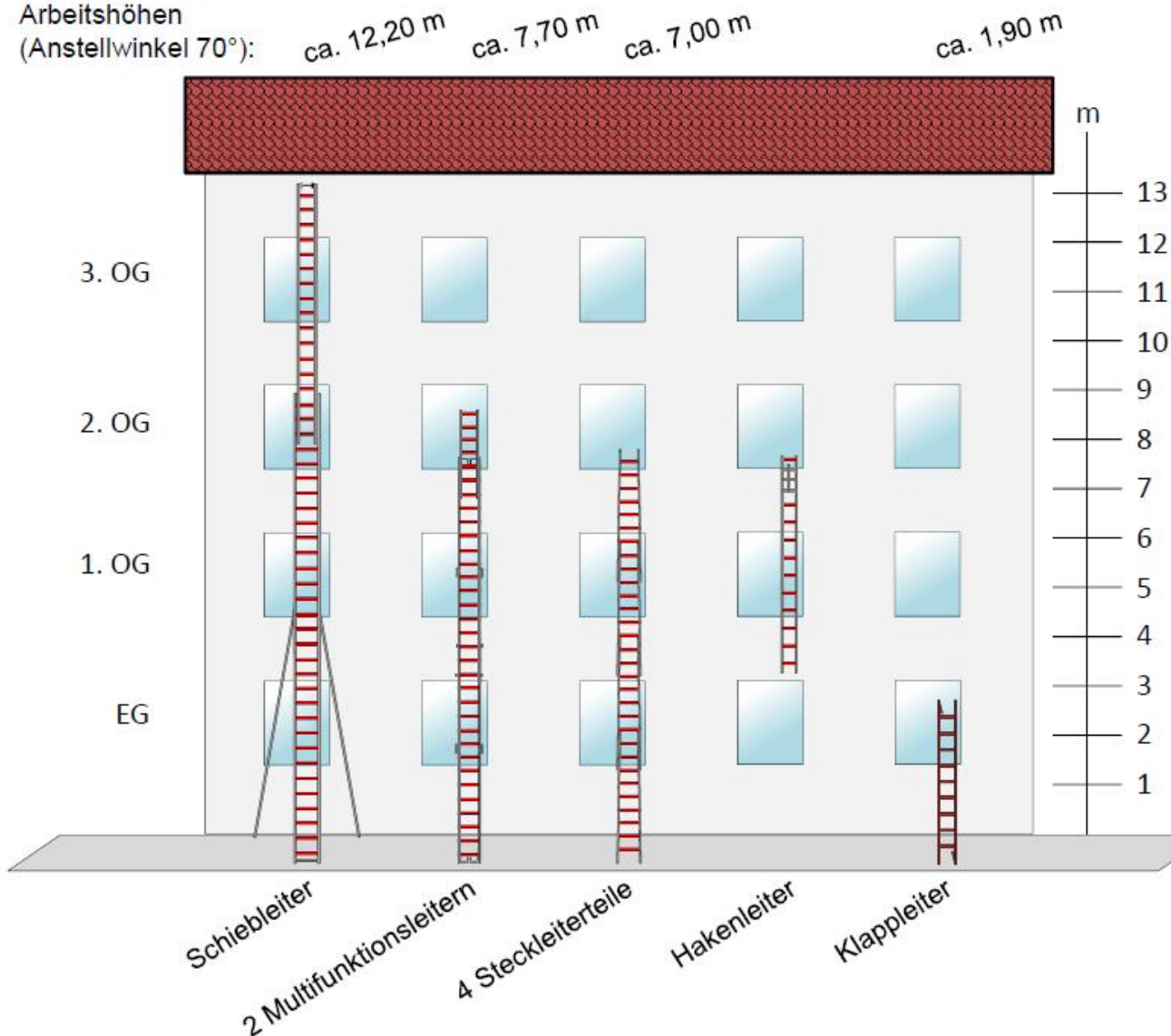


# Leitern (tragbar)

siehe auch [Drehleiter-/Hubrettungsgeräteinsatz](#)

## Allgemeine (Vorgehens-)Hinweise allgemein

Rettungs- und  
Arbeitshöhen  
(Anstellwinkel 70°):



Für die erreichbaren Geschosse wird von 3 m Geschosshöhe ausgegangen. Bildquelle: FwDV 10

### Einsatzgrundsätze (nach FwDV 10)

- Leitern auf Verkehrswegen absichern.
- Leiterfüße nicht auf ungeeignete Unterlagen oder weichen oder glatten Untergrund aufsetzen. Ggf. gegen Wegrutschen oder Einsinken sichern.
- Bei Anlegeleitern mindestens 1 m (3 Sprossen) Überstand. Sind andere gleichwertige Möglichkeiten zum Festhalten vorhanden (z. B. Geländerholme, Fensterlaibungen), ist es ausreichend, wenn Leitern bis zur Höhe des Überstiegs reichen. Leitern nicht über den Auflagepunkt hinaus besteigen.
- Leiter an sichere Auflagepunkte anlegen und beim Steigen sichern.
- Eine angestellte, unbesetzte Leiter nicht entfernen (Anleiterbereitschaft!).
- Umfallen und Wegrutschen von unbesetzten Leitern verhindern.
- Strahlrohreinsatz nur, wenn Leiter am Leiterkopf befestigt und Strahlrohrführer gegen Absturz

gesichert ist. **Abstände** zu spannungsführenden Teilen halten! Strahlrohr darf nur bis Winkel von 15° zur Seite bewegt werden. Ruckartiges Öffnen und Schließen vermeiden.

- Schlauchleitungen nicht auf Leiter verlegen oder befestigen (Ausnahme: Strahlrohreinsatz auf der Leiter).
- Maximal zulässige Belastung nicht überschreiten!  
Nach Überschreitung Leiter der weiteren Benutzung entziehen, auch wenn keine Schäden sichtbar sind.
- Schadhafte Leitern sind der Benutzung sofort zu entziehen.
- Beim Aufrichten auf elektrische Leitungen achten! **Abstände** zu spannungsführenden Teilen halten!
- Bei Anlegeleitern auf richtigen Anstellwinkel achten (65° - 75°).
- Nach jeder Benutzung Sichtprüfung durchführen.

## Steckleiter

Anzahl Leiterteile	Rettungshöhe	Leiterlänge	Masse (max.)	
			Holz	Aluminium
1	1,60 m	2,70 m	14 kg	10 kg
2	3,40 m	4,60 m	28 kg	20 kg
3	5,20 m	6,50 m	42 kg	30 kg
4	7,00 m (2. OG)	8,40 m	56 kg	40 kg

## 3-teilige Schiebleiter

<b>Rettungshöhe</b>	12,20 m (3. OG)
<b>Leiterlänge</b>	14,00 m
<b>Masse (max.) Holz</b>	100 kg
<b>Masse (max.) Aluminium</b>	75 kg



Schiebleitern dürfen nicht (mehr) im Freistand bestiegen werden!  
Siehe [DGV Information 205-010 - Sicherheit im Feuerwehrdienst](#) und ggf. Bedienungsanleitungen der Hersteller.

## Multifunktionsleiter

Die Werte gelten für zwei ineinandergesteckte Multifunktionsleitern mit Aufsteckleiter.

<b>Rettungshöhe</b>	7,70 m (2. OG)
<b>Leiterlänge</b>	9,20 m
<b>Masse (ca.)</b>	50 kg

## Klappleiter

<b>Rettungshöhe</b>	1,90 m
<b>Leiterlänge</b>	3,00 m
<b>Masse (max.)</b>	10 kg

Klappleitern dürfen nicht als Hebel oder Rammbock verwendet werden!

## Hakenleiter

<b>Leiterlänge</b>	4,40 m
<b>Masse (max.)</b>	12 kg

## Quellenangabe

- [FwDV 10: Die tragbaren Leitern](#)
- [Landesfeuerwehrverband Bayern: Fachinformation zu tragbaren Leitern für die](#)

### [Personenrettung, Anwendung der Multifunktionsleiter nach DIN EN 1147](#)

- B1-Lehrgang 02/2012 am Führungs- und Schulungszentrum der BF Köln
- Hamilton. Handbuch für den Feuerwehrmann. Ulrich Kortt et al. Richard Boorberg Verlag. 2004

## **Stichwörter**

tragbare Leitern